```
316 Er truog iu vür den jâmers last.
     ir vil ungetriwer gast!
     sîn nôt iuch solt erbarmet hân.
     daz iu der munt noch werde wan,
                                                              daz iuwer m. *G *T
5 ich meine der zungen drinne,
     als iuz herze ist rehter sinne.
                                                              ist guoter s. *G *T (ohne V)
     gein der helle ir sît benant
     ze himele vor der hæhesten hant.
                                                              himele von der *G (nur G)
     alsô sît ir ûf der erden,
    versinnent sich die werden.
     Ir heiles ban, ir sælden vluoch,
     des ganzen prîses reht unruoch!
     ir sît manlîcher êren schiech
                                                              ê. siech *T (ohne V) werdecheit schiech I
     unt an der werdecheit sô siech.
                                                              \downarrow *G *T
 15 nehein arzet mag iuch des ernern.
     ich wil ûf iwerem houbte swern,
     gît mir iemen des den eit,
                                                              des einen eit, *T (nur T)
     daz grœzer valsch nie wart bereit
     neheinem alsô schœnem man.
                                                              deheinen (Dekeine U) a. schænen (shonem I) man. *T (ohne V) (I)
20 ir vederangel, ir nåtern zan!
     iu gab iedoch der wirt ein swert,
                                                              gab doch der w. (der wirt doch I) *T (nur T) (I)
     des iwer wirde wart nie wert.
                                                              nie wart *T
     dâ erwarb iu swîgen sünden zil.
                                                              sünden vil. *T (nur T)
     ir sît der helle hirten spil.
25 Geunêrter lîp, hêr Parzival!
     ir sâhet ouch vür iuch tragen den Grâl
                                                              s. doch vür iu. (fr ivch doch O) *G
     unt snîdende silber unt bluotic sper.
                                                              und (om. G) snîden (snidic I snidende O) s., bl. (vnd blûtich I) sp. *G (ohne Z)
     ir vreuden letze, ir trûrens wer!
     wære ze Munsalvæsche iu vrâgen mit,
                                                             vrâgen mit! *G vrâge mite, *T (ohne V) (G)
30 in heidenschaft ze Thabronit
```

*D: D *m: m *G: G I O L (316.1–6) Z Fr64 (316.1–19) *T: T U (ohne 316.14) V

1 Initiale D 2 Initiale I 5 Initiale G O 11 Majuskel D 23 Initiale I 25 Majuskel D T

1 man truoc iu vür des jämers last. *m(V) 6 iuz] iuwer *m(IV) 14 und an der werdicheit số siech, *m unde an der werdicheit (vnd der ern I) siech. $*G(nur\ GI)$ unde an der werdecheit số kriech. $*T(ohne\ V)$ 15 daz iuch kein $(om.\ m)$ arzet mac ernern. *m 22 des] dâs *m 23 erwarb] las *m 26 ir sâhet vür iuch tragen den Grâl, *m 27 unt snîdende] snîdende *m